



Unternehmen haben als Arbeitgeber meistens genau das Image, dass sie sich verdienen. Womit verdienen Sie sich *Ihr* Image?

Arbeitgeber-Image

Gesucht: Servicetechniker, Chauffeur, Landmaschinen-Mechaniker.

Am frühen Sonntagmorgen starte ich zu einer sommerlichen Bike-Tour und schon nach zehn oder fünfzehn Minuten komme ich an diesem Schild vorbei. *Das lese ich doch nicht zum ersten Mal*, denke ich. Aus Interesse schaue ich mir später die Homepage dieser Firma an. Die offenen Stellen sind dort nicht mal aufgeschaltet. Alles voller Produkt-Fotos und -Informationen, sonst ist kaum was zu sehen. Keine Gründe für die Firma, keine Gründe sich zu bewerben. Schade.

Erstaunlich, dass es vielen Unternehmern immer noch an Bewusstsein mangelt, ihre Firma als Arbeitgeber ins rechte Licht zu rücken. Zwei Beispiele, wie es besser geht:

- Beginnen würde ich bei der Art und Weise, wie Mitarbeiter verabschiedet werden. Ja, das meine ich sehr ernst. Mitarbeiter, die sich verdient gemacht haben, sollten sehr wertschätzend verabschiedet werden. Das ist nicht nur anständig, sondern es spricht sich auch rund. Besorgen Sie ein individuelles, überraschendes Abschiedsgeschenk und achten Sie darauf, dass das Zeugnis tipp topp am letzten Arbeitstag vorliegt.
- Notieren Sie auf Ihrer Homepage, was Sie Teammitgliedern an Weiterbildung ermöglichen. Das ist jungen Bewerbern heute oft wichtiger als ein wenig mehr Lohn. Präsentieren Sie Aussagen aktueller Teammitglieder, wie diese Schulungen oder Ausbildungen erlebt haben. Und geben Sie, falls Sie interne Schulungen durchführen, beispielsweise den Wert dieser an. Welches wäre der Wert der internen Schulungen, falls diese extern gebucht würden?

Warten auf Bewerber ist natürlich auch eine Art, die Zeit zu verbringen. Doch das trifft auf Sie nicht zu, nicht wahr? Sommergrüsse vom Vierwaldstättersee!



joerg@nzp.ch